

Zertifizierungsplan Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist

Anfangsdatum:

den 1. Januar 2023



Gegründet von:

SMK

Code:

BDHR.17

Diese Version enthält die zusätzlichen Entscheidungen bis einschließlich 5. Dezember 2024

Disclaimer: Niederländisch ist die Originaltextversion. Im Zweifelsfall, bei Unklarheit oder sonstiger unklarer Auslegung, gilt der Inhalt der Originalfassung.

Veröffentlichung dieses Schemas vorbehaltlich zwischenzeitlicher Änderungen. Das aktuelle Zertifizierungsschema und alle "zusätzlichen Entscheidungen" werden auf www.barometerduurzamebloemist.nl veröffentlicht. Die Wortmarke und das Logo Sustainable Florist sind gesetzlich geschützt und beim Benelux-Markenamt unter der Nummer 1431065 hinterlegt. Im Falle einer unsachgemäßen Verwendung der Wortmarke oder des Logos werden Sanktionen verhängt.



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einleitung

Kapitel 2 Spezifische Kriterien für Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist Dienstleistungen

- 2.1 Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist*
- 2.2 Sustainable Fruit & Vegetables für den Großhandel (inaktiv)*
- 2.3 Sustainable Metzger (inaktiv)*

Kapitel 3 Allgemeine Anforderungen an Sustainable Florist / nachhaltiger Florist

- 3.1 Allgemeine Anforderungen an Zertifikatsinhaber*
- 3.2 Kommunikation*

Anhänge

- Anhang 1 Umweltfreundliche Reinigungsmittel*
- Anhang 2 Glossar*



1. Einleitung

Die Stufen des Zertifizierungssystems für nachhaltigen Handel und Einzelhandel beinhalten allgemeine Anforderungen an Sustainable Florist (Kapitel 3) und spezifische Anforderungen an Dienstleistungen (Kapitel 2). Die spezifischen Anforderungen an Dienstleistungen beinhalten verbindliche Kriterien und fakultative Maßnahmen, für die eine Mindestanzahl von Punkten erreicht werden muss. Jeder Zertifikatsinhaber und alle Teilnehmer müssen die allgemeinen und spezifischen Anforderungen für die betreffenden Dienstleistungen erfüllen.

Erläuterung der Dienstleistungen

Das Barometer-Schema macht einen Unterschied zwischen verschiedenen Dienstleistungen. Die Zertifizierung basiert auf den Dienstleistungen, für die Unternehmen zertifiziert werden möchten. Das Zertifizierungssystem für nachhaltiges Handels- und Einzelhandelsbarometer unterscheidet zwischen diesen:

- Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist

Die Kriterien für Floristen sind für Floristikfachgeschäfte bestimmt. Auch Gartencenter, in denen eine klar definierte Floristenabteilung eingerichtet wurde. Es soll nicht der Eindruck erweckt werden, dass die Zertifizierung für das gesamte Gartencenter gilt.

Anforderungsgrad

- Bei der Erstinspektion müssen alle Voraussetzungen erfüllt sein, um für die Zertifizierung zu erfüllen (keine größeren oder geringfügigen Abweichungen).
- Bei Folgeinspektionen kann ein Unternehmen ohne zusätzliche Sanktion eine geringfügige Abweichung haben.

Kriteriengewichtung zur Ausstellung des Zertifikats

Die Spalte Ebene/Punkte gibt die Ebene der Anforderung an. Es gibt drei Ebenen:

- Minor: Abweichung mit geringen Auswirkungen auf das erforderliche Maß an Nachhaltigkeit oder Zuverlässigkeit. Berichtigungsfrist bis zur nächsten Inspektion; wenn nicht berichtigt, dann ist die Abweichung eine Major Abweichung
- Major: Abweichung mit großem Einfluss auf das Niveau der Nachhaltigkeit oder Zuverlässigkeit (einmonatige Korrekturperiode)
- Critical major: eine inakzeptable Abweichung. Diese Abweichung führt zum sofortigen Widerruf des Zertifikats und einem möglichen Ausschluss für ein Jahr.

Folgen von Abweichungen

Wenn die Zertifizierungsstelle (ZS) Abweichungen feststellt, hat dies je nach Höhe der Abweichung Konsequenzen. Kann die Abweichung behoben werden, wurde aber nicht innerhalb der Berichtigungsfrist als behoben mitgeteilt, so erlischt die Bescheinigung. Für die Rezertifizierung ist eine neue Inspektion erforderlich.

Zusätzliche Kriterien

Alle zusätzlichen und neuen Kriterien, die das Gremium der Sachverständigen (GdS) während der Laufzeit des Zertifizierungssystems erlässt, werden in einem separaten Dokument auf der Sustainable Florist / nachhaltiger Florist-Website veröffentlicht.



2.1 Spezifische Anforderungen bei Sustainable Florist / nachhaltiger Florist

2.1.1. Obligatorische Anforderungen


Allgemein, Anteil nachhaltigerer Produkte, Verpackungen, Abfall, Energie, Hygiene und Reinigungsmittel, Transport und Mitarbeiter.

Nr.	Anforderung	Bewertungsrichtlinie	Ebene
Allgemein			
A1	<p>Punktebewertung für fakultative Maßnahmen</p> <p>Ein Zertifikatsinhaber und/oder Teilnehmer muss die nachstehende Punktzahl aus den allgemeinen fakultativen Maßnahmen, dem Anteil nachhaltiger Produkte, Abfälle, Elektrizität, Gas, Wasser, Hygiene und Reinigungsmittel, Verkehr und Mitarbeitern erreichen (Abschnitt 2.1.2):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold mindestens 12 Punkte. ▪ Silber mindestens 10 Punkte. ▪ Bronze mindestens 8 Punkte. 	Berechnen Sie die Anzahl der Punkte, die mit den fakultativen Maßnahmen erreicht wurden.	Major
Anteil nachhaltiger Produkte			
SP1	<p>Einkaufsprozentsatz nachhaltiger Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der berechnete Mindesteinkaufsprozentsatz nachhaltiger Produkte (Blumen, Pflanzen und Schnittgrün) pro Jahr: 50% = Gold 30% = Silber 15% = Bronze - Der Kaufprozentsatz nachhaltiger produzierter Produkte wird anhand des prozentualen Anteils der Kaufsumme in Euro ermittelt - Produkte mit Zertifikaten, die sich auf ökologische und/oder soziale Aspekte konzentrieren und vom Gremium der Sachverständigen Agro/Food Pflanzlich^a anerkannt sind, werden angerechnet auf diesen Einkaufsprozentsatz. Folgende Zertifikate werden anerkannt: <ul style="list-style-type: none"> o MPS-A. Die Berechnung für die Produkte von Unternehmen mit diesem Zertifikat wird mit dem Faktor 0,5 korrigiert. o MPS-A+ o On the way to PlanetProof. Die Berechnung für die Produkte mit diesem Zertifikat wird mit dem Faktor 2 korrigiert o Bio/EKO Die Berechnung für die Produkte mit diesem Zertifikat wird mit dem Faktor 3 korrigiert o In / bei der Umstellung auf Bio Die Berechnung für die Produkte mit diesem Zertifikat wird mit dem Faktor 2 korrigiert. o GlobalG.A.P mit IDA-module o Max Havelaar / Fairer Handel (Fair Trade) o Kenya Flower Council (Silber- und Goldstandard) o EHPEA (Silber- und Goldlevel) o Florverde Nachhaltige Blumen 	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Überprüfung der Einkaufsprozentsätze pro Jahr auf der Grundlage von Einkaufsbelegen. - Bei der Erstprüfung kann der Einkaufsprozentsatz anhand von Rechnungsbelegen aus den zurückliegenden 6 Monaten erfasst werden, um festzustellen, welcher Einkaufsanteil erreicht wird. - Bei Folgekontrollen werden die Einkaufsprozentsätze jährlich (12 Monate) berechnet. - Wer sich auf einer höheren Ebene zertifizieren lassen möchte, muss anhand von Rechnungsbelegen aus den zurückliegenden 6 Monaten nachweisen, dass des Kriterium der höheren Stufe erfüllt worden ist. - Der Einkaufsprozentsatz jedes Teilnehmers muss für das Kettenmanagement zur Verfügung stehen. - Nur bei /Fairtrade: zertifiziertes Produkt, das nachweislich von einem Fairtrade-Lizenznehmer erworben wurde (kann durch FLO-Identifikationsnummer identifiziert werden) genügt. - Zertifikate können auf der elektronischen Uhrtransaktion (EKT) über andere Lieferanteninformationen (K07) oder Zertifikate (K14 bis K29) überprüft werden, siehe 	Critical major



Nr.	Anforderung	Bewertungsrichtlinie	Ebene
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bestimmte saisonale Freilandprodukte. Diese Produkte ohne (Umwelt-)Zertifikat dürfen gezählt werden aufgrund des geringen Energieeinsatzes mit dem Faktor 0,5. Die Produkte sind in der auf der Website www.nachhaltigerflorist.de veröffentlichten Liste enthalten. - Die Zahlen müssen durch Versteigerungs-/Großhandelsrechnungen oder Kontoauszüge nachgewiesen werden. Mindestens einmal im Quartal muss ein Kontoauszug mit Kaufprozentsätzen erstellt werden. Ein Berechnungsformular steht zur Verfügung unter www.barometerduurzamebloemist.nl / www.nachhaltigerflorist.de - Die Zertifizierungsstelle gibt den berechneten Einkaufsprozentsatz für jedes individuell anerkannte Zertifikat und den Gesamteinkaufsprozentsatz für nachhaltige Produkte in einem Anhang an und legt ihn dem Zertifikatsinhaber nach der Bewertung vor. Die Zertifizierungsstelle sendet eine Kopie dieses Anhangs an SMK. - Wenn ein Florist mehr als einen Standort (Hauptstandort und Nebenstandorte) hat, muss der Einkaufsprozentsatz des Standortes mit dem niedrigsten Einkaufsprozentsatz an nachhaltigen Produkten verwendet werden. <p><i>^a Als Voraussetzung für die Anerkennungsberechtigung verlangt das Gremium der Sachverständigen dass die Zertifizierung durch "Drittzertifizierung" erfolgt (die Zertifizierungsstelle muss gemäß EN 45011 arbeiten und kann dies nachweisen, indem sie über mindestens ein Zertifizierungssystem – jedes System – unter Akkreditierung verfügt) und dass sich die Zertifizierung auf Nachhaltigkeitsaspekte konzentriert.</i></p>	<p>www.floricode.com/de-de/ für aktuelle Merkmalscodes für Schnittblumen und Pflanzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn ein Produkt über mehrere Zertifikate verfügt, wird dieses Produkt als nachhaltiger Kauf unter einem Zertifikat gezählt.: <ul style="list-style-type: none"> • MPS-A oder MPS-A+ und On the way to PlanetProof: Aufzeichnen als On the way to PlanetProof. • In der Umstellung auf Bio und On the way to PlanetProof: aufzeichnen als On the way to PlanetProof. • Bio und On the way to PlanetProof: aufzeichnen als Bio. • Fairer Handel (Fair Trade) und Kenya Flower Council, EHPEA oder Florverde: register as Fairer Handel (Fair Trade). • Überprüfen Sie, ob die gemeldeten Freiland-Saisonprodukte enthalten sind auf der Liste der genannten Website 	
SP2	<p>Es wird nur noch ein nachhaltigeres Steckmedium verwendet. Dabei handelt es sich um Steckmedium , bei dem mindestens 80 % der fossilen Rohstoffe durch biologisch abbaubare Rohstoffe ersetzt wurden. Auch biologisch abbaubarer Steckschaum erfüllt dieses Kriterium.</p> <p><i>Ziel ist, dass in den nächsten Jahren nur noch Steckmedien zu verwenden, in denen im Produkt selbst keine fossilen Rohstoffe mehr verarbeitet sind..</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob der gekaufte Steckschaum die Anforderungen erfüllt: Mindestens 80 % der fossilen Rohstoffe müssen durch biologisch abbaubare Rohstoffe ersetzt worden sein. Dies wird durch ein Lieferantenzertifikat belegt. Biologisch abbaubarer Steckschaum kann durch das Sämling Logo (In den Niederlanden: <i>Kieplant-Logo</i>), das OK Kompost Logo oder auf eine andere Weise identifiziert werden. - Wenn kein Logo auf der Verpackung ist: Überprüfen Sie die Spezifikationen auf dem Verpackungsmaterial oder auf den Einkaufsbelegen. Die biologische Abbaubarkeit muss der europäischen Norm ISO 15985 entsprechen (91% abbaubar innerhalb von drei Jahren in einer anaeroben Umgebung) 	Major



Nr.	Anforderung	Bewertungsrichtlinie	Ebene
Verpackung <i>Ziel: Verpackung bewahrt die Qualität des Endprodukts und reduziert die Umweltbelastung der verwendeten Verpackungsmaterialien.</i>			
VP1	Die verwendeten Kunststoffverpackungen/Folien bestehen aus Polypropylen oder Polypropenen. Polypropylen kann man erkennen an dem unten aufgeführten Recyclingsymbol oder an den Abkürzungen 'PP' or 'BOPP': 	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Überprüfung der Spezifikationen und Einkaufsbelege und visuelle Bewertung des in der Floristenwerkstatt verwendeten Verpackungsmaterials. - Ein Zertifikat eines Großhändlers genügt, wenn 100% der Verpackungen im Sortiment diese Anforderungen erfüllen. 	Major
VP2	Wird Papier als Verpackungsmaterial verwendet, darf nur chlorfrei gebleichtes Papier verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Braunes Kraftpapier ist ein Beispiel für ungebleichtes Papier. - Papier mit dem EU-Umweltzeichen (EU Ecolabel). Nordischer Schwan, Blauer Engel, FSC oder TCF (total chlorfrei) Logo wird ebenfalls anerkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Überprüfung der Spezifikationen des mitgelieferten Papiers. - Neben den Spezifikationen genügt auch ein Zertifikat eines Großhändlers, wenn 100% des Papiers im Sortiment diese Anforderungen erfüllen. 	Major
Abfälle <i>Ziel ist es Abfallströme zur Weiterverarbeitung, Wiederverwendung, Fermentation oder Kompostierung zu trennen.</i> <i>Wird die Abfallentsorgung an Unterauftragnehmer vergeben, so muss der Zertifikatsinhaber nachweisen, dass der Sammler die Abfälle nach den vorgegebenen Kriterien trennt.</i>			
AF1	Abfälle werden in diese Kategorien eingeteilt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Karton / Papier ▪ Grünabfälle ▪ Kunststoffe (Kunststoff, Metall) ▪ Glas ▪ Restmüll Floristen müssen nachweisen, welche Abfallkategorien von der Gemeinde getrennt gesammelt werden (Nachweis vom Entsorger). Kann der Florist nachweisen, dass eine oder mehrere der oben genannten Kategorien nicht gegen geringe zusätzliche Kosten (50 € pro Jahr) separat entsorgt werden können, so erhält der Florist eine Freistellung für diese Kategorie.	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Floristen wird visuell beurteilt, ob die Kategorien separat gespeichert werden. - Diese Aspekte werden auch administrativ beurteilt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Abfallentsorgung erfolgt über einen Entsorger auf der Grundlage eines Vertrags mit dem Entsorger. ▪ Die Abfallentsorgung erfolgt über die Gemeinde auf der Grundlage eines Vertrags mit der Gemeinde. ▪ Die Abfallentsorgung erfolgt über eine Wohltätigkeitsorganisation oder einen Verein auf der Grundlage eines Vertrags oder anderer Vereinbarungen. 	Major
AF2	Gefährliche Abfälle werden vollständig getrennt aufbewahrt und getrennt entsorgt. Gefährliche Abfälle sind Abfälle, die giftige, oxidierende, ätzende, radioaktive oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Eural, die europäische Abfallliste, legt fest, welche Abfälle gefährlich sind (gefährliche Abfälle umfassen Öl, Batterien und Lösungsmittel). Richtlinie 75/442/EEC über Abfälle und Richtlinie 91/689/EEC über gefährliche Abfälle.	<ul style="list-style-type: none"> - Visuell beurteilen, ob es eine physikalische Trennung an der Sammelstelle gibt. - Administrative Überprüfung von Rechnungen und/oder Verträgen mit Entsorger. 	Major



Nr.	Anforderung	Bewertungsrichtlinie	Ebene
AF3	<p>Abfälle aus Einwegverpackungen werden an einen zentralen Ort für die Entsorgung/Recycling zurückgeführt. Ein zentraler Punkt ist die Versteigerung, Cash & Carry oder Großhandel oder ein Ort, an dem eine Organisation ihre Restmüllströme für die Verarbeitung/Recycling sammelt.</p>	<p>Administrative Überprüfung von Vertrags- oder anderen relevanten Dokumenten (z. B. Rechnungen, Frachtbriefe).</p>	Major
<p>Energie (Strom, Gas) und Wasser <i>Ziel: Verringerung des Einsatzes endlicher Ressourcen, Verringerung der Umweltauswirkungen durch Verringerung der Emission umweltschädlicher Stoffe.</i></p>			
E1	<p>Ein jährlicher Aktionsplan zur Senkung des Stromverbrauchs.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieser Aktionsplan basiert auf einem Energiescan, der von einem externen Unternehmen (nicht älter als zwei Jahre) oder auf dem Energiemodul erstellt wurde. Dieses Energiemodul finden Sie auf der SMK-Webseite. - Der Aktionsplan muss mindestens folgende Elemente enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersichtsliste der empfohlenen Energiesparmaßnahmen aus dem Energiescan, oder ▪ abgeschlossenes Energiemodul mit Gesamtpunkten ▪ Aktionspunktliste mit mindestens einer geplanten Energiesparmaßnahme pro Jahr ▪ Überblick über die im vergangenen Jahr umgesetzten Maßnahmen. <p>Hinweis: Die Aktionspunktliste und der Maßnahmenüberblick sind nur dann relevant, wenn das Ergebnis des Energiescans Energiesparmaßnahmen empfiehlt oder wenn das Energiemodul zeigt, dass energiesparende Maßnahmen umgesetzt werden können. Wenn ein Florist keine energiesparenden Maßnahmen mehr ergreifen kann, muss der Energiescan nicht mehr jährlich, sondern alle fünf Jahre durchgeführt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsüberprüfung des bestehenden Aktionsplans, der jährlich aktualisiert wird, wenn Änderungen eingetreten sind. - Bewerten Sie während der physischen Inspektion die Wirksamkeit des Planinhalts auf der Grundlage der bestehenden Umsetzung / Ausführung. 	Major
E2	<p>Der Energieverbrauch, Strom- und Gas- oder Wärmeversorgung wird vierteljährlich aufgezeichnet.</p> <p>Diese Anforderung gilt nicht, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Strom-, Gas- und/oder Wärmeverbrauch aufgrund einer Mietimmobilie, deren Miete Strom, Gas und/oder Wärmeverbrauch umfasst, NICHT aufgezeichnet werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Überprüfung mit einem Registrierungssystem (z.B. Excel, Umweltbarometer oder online-System des Energieversorgers) oder einem Ordner mit Kopien von Verbrauchsrechnungen. - Bei der Erstinspektion kann der Verbrauch des Vorjahres mit dem Registrierungssystem oder der Jahresrechnung und den Erfassungen der letzten beiden Quartale ausgewiesen werden. 	Major
E3	<p>Der Wasserverbrauch wird vierteljährlich aufgezeichnet.</p> <p>Diese Anforderung gilt nicht, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Wasserverbrauch aufgrund einer Mietimmobilie, deren Miete den Wasserverbrauch umfasst, NICHT aufgezeichnet werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Überprüfung mit einem Registrierungssystem (z.B. Excel, Umweltbarometer oder online-System des Wasserversorgers) oder einem Ordner mit Kopien von Verbrauchsrechnungen. - Bei der Erstinspektion kann der Verbrauch des Vorjahres mit dem Registrierungssystem oder der Jahresrechnung und den Erfassungen der letzten beiden Quartale ausgewiesen werden. 	Major



Nr.	Anforderung	Bewertungsrichtlinie	Ebene
E4	<p>Es wird nur erneuerbarer Strom genutzt – siehe Anhang 2: Definition nachhaltiger (erneuerbarer) Energie. Die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien kann mit dem Vertrag des Energieversorgers nachgewiesen werden.</p> <p>Diese Anforderung gilt nicht, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> o nachgewiesen werden kann, dass der Stromverbrauch aufgrund einer Mietimmobilie, deren Miete den Stromverbrauch beinhaltet, NICHT erfasst werden kann., o mindestens vier Punkte mit fakultativen Maßnahmen k-E2 bis k-E4 erzielt werden. 	<p>Administrative Überprüfung des Vertrags und/oder der Rechnungen des Energieversorgers.</p>	Major
<p>Hygiene, Reinigungsmittel und Farben <i>Ziel: bewusster Einsatz von unbedenklichen Reinigungsmitteln zum Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt</i></p>			
HR1	<p>Es werden keine frischen Blumen und Pflanzen gekauft oder verkauft, die mit Farbe, Wachs, Glitzer oder Lack behandelt wurden</p> <p>Ausnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verwendung dieser Mittel bei nicht frischen oder künstlichen Blumen und Pflanzen ist erlaubt. 	<p>Administrative Überprüfung der Kaufbelege in der Buchhaltung und visuelle Bewertung im Ladengeschäft, um sicher zu stellen, dass es keine lackierten oder gefärbten Blumen oder Pflanzen bzw. Spraydosen zum Besprühen mit Farben/ Lacken/ Glitzer gibt.</p>	Major
HR2	<p>Keine Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln.</p>	<p>Visuelle Bewertung, um sicher zu stellen, dass es keine Chlor-haltigen Reinigungsmittel gibt.</p>	Major
HR3	<p>Reinigungsmittel, einschließlich der offenen Verpackung, sind in einem separaten Raum oder Schrank zu lagern, um sicher zu stellen, dass unbefugte Personen keinen Zugang zu den Mitteln haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Visuelle Bewertung, um sicher zu stellen, dass es einen Schrank für die Lagerung von Reinigungsmitteln gibt. - Visuelle Bewertung in den Arbeitsbereichen, um zu überprüfen, welche Reinigungsmittel für die Arbeit verwendet werden. 	Minor
<p>Transport <i>Ziel: effizienter und umweltfreundlicher Transport mit ausgestatteten Nutzfahrzeugen.</i></p>			
T1	<p>Eigentransport mit Nutzfahrzeugen mit saubereren Motoren: Alle Nutzfahrzeuge haben mindestens einen Euro-6-Motor (oder werden nicht fossil angetrieben). Floristen, die noch über Fahrzeuge ohne Euro-6-Motor verfügen, legen einen Austauschplan vor, der sicherstellt, dass alle Fahrzeuge innerhalb von 3 Jahren die Anforderung erfüllen</p> <p>Ein sauberer Motor emittiert weniger Schadstoffe wie Feinstaub, Stickstoffoxide (NOx), Kohlenwasserstoffe (HC) und Kohlenmonoxid (CO).</p>	<p>Administrative Überprüfung der technischen Spezifikation der Nutzfahrzeuge oder der Zulassungsbescheinigung. Für Fahrzeuge mit einem Kennzeichen, das nach dem 1.9.2015 ausgestellt wurde, gilt der Austauschplan.</p>	Major
<p>Mitarbeiter <i>Ziel: sichere Arbeitsbedingungen und nachhaltige Arbeitsverhältnisse.</i></p>			
M1	<p>Es gibt einen Tarifvertrag für den etablierten Blumeneinzelhandel im Unternehmen, auf den in Arbeitsverträgen Bezug genommen wird. Werden keine Arbeitnehmer beschäftigt, entfällt die Anforderung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Überprüfung zur Prüfung auf Tarifvertrag im Unternehmen. - Die unterzeichneten schriftlichen Arbeitsverträge jedes Arbeitnehmers beziehen sich auch auf den Tarifvertrag. Wenn kein Tarifvertrag in Kraft ist, wird auf den Tarifvertrag verwiesen, der zuletzt in Kraft war. 	Major




2.1.2 Fakultative Maßnahmen für Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist

Mindestpunktzahl je nach Status: Gold = 12 Punkte; Silber = 10 Punkte; Bronze = 8 Punkte

Nr.	Fakultative Maßnahmen	Bewertungsrichtlinie	Points
General			
k-A1	Aktive Beteiligung an Forschungsprojekten zur Verbesserung des nachhaltigen Einkaufs und/oder nachhaltigerer Geschäftsabläufe im Zusammenhang mit Anforderungen und/oder fakultativen Maßnahmen aus dem Zertifizierungssystem des Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist: <ul style="list-style-type: none"> – die endgültige Verantwortung liegt bei einem Forschungsinstitut. – Der Unternehmer muss persönlich mindestens zehn Stunden oder €1.000 für das Projekt aufwenden (um Experimente durchzuführen und/oder Wissen auszutauschen). Ein Punkt pro Projekt mit maximal drei Punkten.	Administrative Überprüfung zur Prüfung der Einhaltung der Vorbedingungen.	1-3
k-A2	Unternehmer nimmt aktiv an einem Studienclub teil und/oder organisiert Wissenstage über Zierpflanzen/Blumen (nimmt an mindestens drei Sitzungen pro Jahr teil).	Prüfen Sie, ob der Geschäftsinhaber an mindestens drei Sitzungen teilgenommen hat (z. B. Anmeldenachweis, Material aus den Sitzungen).	1
Anteil nachhaltigerer Produkte			
k-SP1	Kaufanteil nachhaltigerer Blumen und Pflanzen über der unteren Grenze des erreichten Niveaus: Gold: Gesamteinkaufsprozentsatz - 50% Silber: Gesamteinkaufsprozentsatz - 30% Bronze: Gesamteinkaufsprozentsatz - 15% Ein Punkt für jede 5% über der unteren Grenze, mit einem Maximum von drei Punkten.	Berechnen auf Basis des Einkaufsprozentsatzes für Kriterium SP1.	1, 2, oder 3 Punkte
k-SP2	Kauf von Bio-/ECO-Produkten: Mindestens 1% Bio-Blumen und Pflanzen werden gekauft. Zwei Punkte für 1 % und dann Erhöhung für jedes % auf maximal fünf Punkte.	Verwaltungsüberprüfung auf der Grundlage der Einkaufseingänge des letzten Jahres (zwölf Monate) und des Einkaufsprozentsatzes für das Kriterium SP1.	2-5
k-SP3	Nebenprodukte werden nachhaltiger gekauft: Ein Punkt wird für den Kauf von biologisch abbaubaren Vasen und Töpfen im Wert von mindestens 1.000 € pro Jahr vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie Kaufbelege, um zu sehen, wie viele biologisch abbaubare Vasen und Töpfe gekauft wurden. - Produkt, Verpackung oder Einkaufsbestätigung visuell auf biologische Abbaubarkeit überprüfen. 	1
k-SP4	100% der Schnittblumennahrung ist: <ul style="list-style-type: none"> - Fair Trade Schnittblumennahrung - Zu mindestens 99% biobasierte Schnittblumennahrung - Schnittblumennahrung in kompostierbarer Verpackung / Beutel - Schnittblumennahrung in Papierverpackung / Beutel - Schnittblumennahrung aus recycelbarer Kunststoffverpackung (PP oder PE) 	Administrative Überprüfung der Kaufbelege und visuelle Überprüfung von Fair Trade, OK Kompost oder Papierrecycling-Logo auf der Verpackung der Schnittblumennahrung.	2



k-SP5	Mindestens 5 % des gekauften Steckmediums ist als biologisch abbaubar oder tatsächlich vollständig wiederverwendbar zertifiziert	Prüfen Sie anhand der Kaufbelege der Steckmedien, dass mindestens 5 % vollständig biologisch abbaubar (nachweisbar durch Zertifizierung) oder wiederverwendbar sind.	1
Verpackung			
k-VP1	Alle Tragetaschen einer bestimmten Größe werden aus diesen Rohstoffen hergestellt: <ul style="list-style-type: none"> - Einweg-Kunststoffbeutel werden aus HDPE und Bio-PE hergestellt. - Mittlere Taschen werden aus r-LDPE, LDPE, r-paper und PET hergestellt. - Große Taschen werden aus r-PP, PP, r-paper und PET hergestellt. 	Spezifikation von Tragetaschen oder Einkaufsbelege prüfen.	1
k-VP2	Alle Tragetaschen werden aus pflanzlichen Rohstoffen (z.B. Mais oder Zuckerrohr) hergestellt. Verpackungsmaterial kann durch das <i>Kiemplant-Logo</i> (Sämling) oder das OK Kompost-Logo identifiziert werden, oder es werden überhaupt keine Tragetaschen verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung des Verpackungsmaterials, gekennzeichnet durch das <i>Kiemplant-Logo</i> (Sämling) oder das OK Kompost-Logo; - Wenn kein Logo auf der Verpackung ist: Überprüfen Sie die Spezifikationen des Verpackungsmaterials oder Einkaufsbelege. 	1
Abfälle			
k-AF1	Keine fakultativen Maßnahmen, nur Anforderungen.		
Energie (Strom, Gas) und Wasser			
k-E1	Zusätzlich zu den obligatorischen Maßnahmen pro Jahr gibt es für jede weitere Energiesparmaßnahme einen Bonuspunkt. <ul style="list-style-type: none"> - Es können maximal drei Bonuspunkte erreicht werden. Diese Punkte werden auch vergeben, wenn das Ergebnis des Energiescans und/oder des Energiemoduls keine Energiesparmaßnahmen enthält. - Wenn eine Sanierung mehr als drei zusätzliche Energiespartechniken / Energiemaßnahmen umfasst, können diese zusätzlichen Maßnahmen auf drei Jahre verteilt werden. - Wenn alle Sparmaßnahmen bereits umgesetzt sind, werden standardmäßig drei Bonuspunkte vergeben.. Die unter k-E2, k-E3 und k-E4 genannten Maßnahmen zählen hier nicht.	Visuelle Bewertung von bis zu drei durchgeführten zusätzlichen Maßnahmen, ausgenommen die in k-E2, k-E3 und k-E4 aufgeführten.	1-3
k-E2	Warmwasserversorgung und -heizung beim Floristunternehmen auf Basis: <ul style="list-style-type: none"> - Biogas¹, oder - Wärmepumpe (kein Gasanschluss im Gebäude²), oder - keine Warmwasser- und Heizungsanlagen im Gebäude* (kein Gasanschluss). ¹ Biogas bezeichnet Gas, das aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird (siehe Anhang 2 für die Definition erneuerbarer Energien). CO ₂ -kompensiertes Gas reicht nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Überprüfung des Vertrags und/oder der Rechnungen des Energieversorgers. - Sichtprüfung auf fehlende Gasverbindung bei Verwendung einer Wärmepumpe. 	2



	² Die Geschäftsräume sind eine physisch unabhängige Einheit. Ein Florist, der mit anderen Unternehmen in einem größeren Gebäude arbeitet (z. B. in einer Blumenversteigerung oder einem Blumenladen im Supermarkt), ist nur dann für Punkte berechtigt, wenn das gesamte Gebäude das Kriterium erfüllt.		
k-E3	Energieeffiziente Beleuchtung: <ul style="list-style-type: none"> - 50 bis 75% der Beleuchtungspunkte (1 Punkt) - 75% der Beleuchtungspunkte (2 Punkte) Energieeffiziente Lampen sind Energiesparlampen, LED-Lampen, oder Lampen mit Energieetikett A.	<ul style="list-style-type: none"> - visuelle Bewertung der Anzahl der im gewerblichen Einsatz genutzten Lampen und des Anteils energieeffizienter Lampen - visuelle Bewertung, um zu überprüfen, dass es keine Glühlampen im Geschäft gibt 	1 oder 2 Punkte
k-E4	Nutzung von Solar-Wassererhitzern und/oder Solarmodulen mit einer potenziellen Einsparung von 10 % beim Energieverbrauch.	Visuelle Bewertung der Existenz und administrative Überprüfung der Spezifikationen des Solarwassererhitzers und/oder der Solarmodule.	2
Hygiene und Reinigungsmittel			
k-HR1	Umweltfreundliche Reinigungsmittel. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn mindestens 50 % (bezogen auf den Kaufpreis) des Reinigungsmittels zur Reinigung von Raum, Oberflächen usw. aus umweltfreundlichen Reinigungsmitteln besteht, wird ein Punkt vergeben. - Umweltfreundlichkeit kann mit dem Europäischen Umweltzeichen oder dem Nordischen Schwan-Label (oder dem Blauen Engel) nachgewiesen werden. Wenn Die Erzeugnisse nicht über eine solche Bescheinigung oder ein solches Logo verfügen, gelten die Anforderungen in Anhang 1. 	Administrative Überprüfung des Reinigungsmittelsortiments, der Spezifikationen und der Einkaufsbelege für Waschmittel.	1
k-HR2	Frischhaltemittel wird im Laden verwendet, um die Haltbarkeit der Blumen und des geschnittenen Grün zu verlängern und Abfall zu reduzieren. Die Wirkstoffe im Frischhaltemittel dürfen nicht als Pflanzenschutzmittel bezeichnet sein.	Administrative Überprüfung der Einkaufsbelege. Prüfen Sie, ob die Wirkstoffe der Frischhaltemittel nicht als Pflanzenschutzmittel eingestuft wurden.	1
Transport			
k-T1	Eigentransport mit Nutzfahrzeugen mit sauberen Motoren: <ul style="list-style-type: none"> - Personenkraftwagen, Lieferwagen und leichte Nutzfahrzeuge (< 3.500 kg) haben einen EEV-, Euro-6- oder Euro-6-Plus-Motor, und sind nicht älter als 5 Jahre - Schwere Nutzfahrzeuge (> 3.500 kg) haben einen Euro 6 oder Euro 6 Plus Motor, und sind nicht älter als 5 Jahre. - Fahrzeuge sind ansonsten mit einem vollen Elektromotor ausgestattet. - Oder der eigene Transport erfolgt mit einem (Elektro-)fahrrad Für jedes Fahrzeug kann ein Punkt mit maximal drei Punkten verdient werden.	Administrative Überprüfung der technischen Spezifikation von Nutzfahrzeugen oder der Zulassungsbescheinigung. Die Punkte können für Nutzfahrzeuge vergeben werden, die zum Zeitpunkt der Inspektion jünger als 5 Jahre sind	1-3
k-T2	Der Miettransport erfolgt so effizient und nachhaltig wie möglich: <ul style="list-style-type: none"> - Das Transportunternehmen erhält eine Lean & Green Auszeichnung. - Bestellungen von mindestens fünf Floristen werden gebündelt (effiziente Reiseplanung und feste Liefertage). 	Administrative Überprüfung der Vereinbarung mit dem Transportunternehmen. Suchen Sie nach einer Lean & Green Auszeichnung und einem Logo. Die Auszeichnung darf nicht älter als fünf Jahre sein.	1-2



	- Es gibt einen festen Vertrag für einen Fahrradkurier, um Aufträge zu liefern. Für jede Maßnahme kann ein Punkt mit maximal zwei Punkten verdient werden.		
k-T3	Alle Mitarbeiter (einschließlich der Floristen), die Aufträge liefern, werden in <i>Het Nieuwe Rijden</i> (Das neue Fahren) oder einem nachweislich gleichen Ansatz geschult. Nachweis mit einer Bescheinigung über bis zu vier Jahre oder einem Führerschein, der nach dem 1. Januar 2008 zum ersten Mal ausgestellt wurde.	Verwaltungsüberprüfung zur Überprüfung von Zeugnissen, Diplomen oder dem Tag, an dem der Führerschein zum ersten Mal ausgestellt wurde.	2
Mitarbeiter			
<i>Wenn ein Florist keine Mitarbeiter angestellt hat, sind folgende fakultative Maßnahmen nicht anwendbar und werden zwei Punkte als Standard für Fakultative Maßnahmen des Mitarbeiters vergeben.</i>			
k-M1	Das Unternehmen hat ein Unternehmenshandbuch.	Administrative Überprüfung zur Prüfung eines internen Regeldokuments.	1
k-M2	Das Unternehmen ist ein anerkannter Ausbildungsbetrieb mit Lehrstellen und/oder Praktika.	Verwaltungsüberprüfung der Eintragung in das Arbeitsvermittlungsregister der Kooperationsorganisation für Berufsbildung und Arbeitsmarkt).	1
k-M3	Das Unternehmen hat Mitarbeiter "mit schlechten Arbeitsaussichten" (WAO, WIA, Wajong - siehe Glossar in Anhang 2).	Administrative Überprüfung des Zertifikats der Arbeitnehmersicherungsagentur.	1
k-M4	Mindestens alle sechs Monate findet eine direkte Mitarbeiterbesprechung mit allen Mitarbeitern statt. Anschließend wird ein Bericht erstellt.	Verwaltungsüberprüfung zur Prüfung der Berichte der direkten Mitarbeiterkonsultationen.	1
k-M5	Bei Festangestellten erfolgt eine jährliche Leistungsüberprüfung. Anschließend wird ein Bericht erstellt, der zumindest die Vorkehrungen über die künftige Leistung und die zu diesem Zweck vom Unternehmen benötigte Unterstützung enthält. Dieser Bericht wird vom Vorgesetzten und vom Mitarbeiter signiert.	Administrative Überprüfung, um das Vorhandensein zu überprüfen und den Inhalt der unterzeichneten Leistungsüberprüfungsberichte zu bewerten.	1
k-M6	Das Unternehmen fördert die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder des Fahrrades für die Fahrt zur Arbeit (Punkte werden nur vergeben, wenn das System in der Praxis angewendet wird)	Verwaltungsüberprüfung zur Überprüfung des Vorhandenseins und der spezifischen Anwendung eines Fahrradplans oder einer Reise- und/oder Aufwandsentschädigung für Radfahrer.	1
k-M7	Mindestens 50 % der Beschäftigten (auf VZ-Basis) nehmen mindestens einmal jährlich an einer Weiterbildung im floristischen Fachbereich teil, wie in einer Übersicht aufgezeichnet.	Verwaltungsinspektion der Beteiligungsübersicht	1
k-M8	Das Unternehmen organisiert mindestens alle vier Jahre einen In-company-Kurs zu nachhaltigen und sicheren Arbeitspraktiken.	Verwaltungsinspektion der Teilnahmebescheinigung	1
k-M9	Ein Business-Scan wurde gemäß der NPR 6070:2010-Richtlinie durchgeführt. Der Scan darf nicht älter als fünf Jahre sein, wird jährlich für Änderungen aktualisiert und muss mindestens diese Komponenten enthalten: <ul style="list-style-type: none"> - abgeschlossener Organisationsplan - Projektvorschlag mit einem Änderungen-Management-Ansatz und Umsetzung der nachhaltigen Beschäftigungsfähigkeit. - Überblick über die im vergangenen Jahr umgesetzten Maßnahmen. 	Administrative Überprüfung zur Überprüfung des Vorhandenseins eines durchgeführten Scans, der jährlich aktualisiert wird, wenn Änderungen aufgetreten sind.	1



3. Allgemeine Anforderungen

Die allgemeinen Anforderungen bestehen aus folgenden Komponenten:

- Allgemeine Anforderungen an den Zertifikatsinhaber (Kriterien 3.1 - 3.8)
- Kommunikation (Kriterien 3.9 - 3.11)

Nr.	Kriterium	Bewertungsrichtlinie und Auslegung	Ebene
Allgemeine Anforderungen für Zertifikatsinhaber			
3.1	<p>Allgemeine Zertifizierungsbedingungen Nach der Registrierung stimmt der Zertifikatsinhaber den Allgemeinen Zertifizierungsbedingungen von SMK zu. In dieser ist aufgelistet, dass der Zertifikatsinhaber alle für ihn geltenden rechtlichen Bedingungen, einschließlich möglicher umweltbezogener Mitteilungen an die Regierung, erfüllt. Es liegt eine Managementerklärung vor, die nicht älter als 3 Jahre ist, dass dies eingehalten wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die signierte Version der Allgemeinen Zertifizierungsbedingungen • Überprüfen Sie, ob die gefragte Erklärung und möglicherweise auch der Umweltbericht vorliegt. 	Major
3.2	<p>Scope</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldungen sind nur für Floristen Geschäfte möglich. • Die Zertifizierung erfolgt auf Unternehmensebene. 	Prüfen Sie, ob die festgelegten Anforderungen erfüllt sind.	n/a
3.3	Floristen, die in Gruppen kaufen oder mehrere Standorte haben, können für eine begrenzte Anzahl von Standorten zertifiziert werden. Der Einkaufsprozentsatz für die zu zertifizierenden Standorte wird anhand der Gesamteinkäufe des Floristen (für alle Gruppenmitglieder/Standorte) des Sortiments an den zu zertifizierenden Standorten berechnet.	Administrative Überprüfung der Einkaufsdaten.	Major
3.4	<p>Inspektionen und Zertifizierung</p> <p><u>Erstinspektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die erste Inspektion (Erstinspektion) vor der Zertifizierung umfasst eine administrative und physische Inspektion des potenziellen Zertifikatsinhabers, die alle Komponenten dieses Zertifizierungssystems abdeckt. <p><u>Regelmäßige Inspektion des einzelnen Floristen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine jährliche Verwaltungsinspektion prüft, ob der Einkaufsanteil nachhaltiger Blumen und Pflanzen mindestens die untere Grenze des erforderlichen Niveaus erfüllt. Diese Verwaltungsinspektion kann an einem anderen Ort (z. B. bei der Zertifizierungsstelle) durchgeführt werden. • Alle drei Jahre findet bei allen Komponenten des Zertifizierungssystems eine vollständige (administrative und physische) Inspektion in den Räumlichkeiten des Zertifikatsinhabers statt. • In Jahren, in denen es eine Verwaltungsinspektion im Floristengeschäft gibt, erfolgt jährlich eine unangekündigte^b vollständige Inspektion bei 10% aller individuell zertifizierten Floristen bei der Zertifizierungsstelle (im Unternehmen). Diese Inspektion ist unangekündigt und findet unabhängig von der Verwaltungsinspektion statt. <p><u>Regelmäßige Inspektion bei Floristen mit mehreren Standorten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die jährliche Verwaltungsinspektion prüft, ob der Einkaufsanteil nachhaltiger Blumen und Pflanzen mindestens die untere Grenze des erforderlichen Niveaus erfüllt. Diese Verwaltungsinspektion kann an einem anderen Ort (z. B. bei der Zertifizierungsstelle) durchgeführt werden. 	<p><u>Erstinspektion:</u> Die Zertifizierungsstelle bewertet, ob das Unternehmen alle Anforderungen des Zertifizierungssystems erfüllt (dass es keine größeren oder geringfügigen Abweichungen gibt). Die Erstinspektion findet statt in allen Unternehmen (Einzel und Gruppen).</p> <p><u>Verwaltungsinspektion:</u> Die Zertifizierungsstelle bewertet, ob der Einkaufsanteil nachhaltiger Blumen und Pflanzen mindestens die untere Grenze des erforderlichen Niveaus erreicht.</p> <p><u>Regelmäßige vollständige Inspektion (administrativ und physisch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zertifizierungsstelle bewertet, ob das Unternehmen alle Anforderungen des Zertifizierungssystems erfüllt. - Ein Unternehmen kann ohne zusätzliche Sanktionen eine geringfügige Nichtkonformität haben. 	n/a



Nr.	Kriterium	Bewertungsrichtlinie und Auslegung	Ebene
	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn 100% des Einkaufes ^a über die zentrale Verwaltung des Hauptstandortes erfolgt, gilt: administrative Inspektion der Einkaufsprozentsätze des Hauptstandorts. - Wenn dezentraler Verwaltungseinkauf über den Hauptstandort und sekundäre Standorte gilt: administrative Überprüfung der Einkaufsprozentsätze des Hauptstandortes und der Sekundärstandorte. <ul style="list-style-type: none"> • Alle drei Jahre findet eine vollständige (administrative und physische) Überprüfung aller Aspekte des Systems am Hauptstandort und an \sqrt{n} der sekundären Standorte statt. Die \sqrt{n}-Inspektionen werden durch eine Zufallsstichprobe durchgeführt. Mindestens 10 % dieser Inspektionen sind unangekündigt, mit ein Minimum von Ein (1). <p><u>Regelmäßige Inspektion bei einer Gruppenregistrierung</u> Eine Gruppe von Floristen qualifiziert sich für diese Anforderung, wenn sie mindestens vier Teilnehmer hat, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine jährliche Verwaltungsinspektion bei allen Floristen in der Gruppe erfolgreich durchführen, um zu prüfen ob der Einkaufsanteil nachhaltiger Blumen und Pflanzen mindestens die untere Grenze des erforderlichen Niveaus erfüllt. Diese administrative Inspektion kann an einem anderen Ort (z. B. bei der Zertifizierungsstelle) durchgeführt werden. • alle drei Jahre eine vollständige Inspektion (administrativ und physisch) aller Aspekte des Systems bei allen Floristen in der Gruppe absolvieren. • In Jahren, in denen eine Verwaltungsinspektion von Floristen stattfindet, muss jährlich unter \sqrt{n} (n= Gesamtzahl der Floristen in einer Gruppe) der Floristen eine unangekündigte ^b, vollständige Inspektion stattfinden. Diese Inspektion ist unangekündigt und findet unabhängig von der Verwaltungsinspektion statt. <p>^a Dies betrifft die Einkaufsverwaltung aller für das Barometer relevanten Produkte und Dienstleistungen (nachhaltige Produkte/Rohstoffe, Energie, Wasser, Waschmittel, Verpackungsmaterialien, Abfallentsorgung).</p> <p>^b Die ZS gibt dem Zertifikatsinhaber mindestens bis zwei Arbeitstage im Voraus eine Vorankündigung, dass eine unangekündigte Inspektion stattfinden wird. Wenn die unerwartete Inspektion nicht möglich sein sollte (aus einem medizinischen oder anderen legitimen Grund, warum die Inspektion nicht durchgeführt werden kann), wird eine andere Zeit für die Inspektion gewählt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hat ein Unternehmen zwei aufeinanderfolgende Jahre die gleiche geringfügige Nichtkonformität, so muss es diese innerhalb von sechs Monaten beheben. <p>Unangekündigte Inspektionen: Die 10 % unangekündigter Inspektionen einzelner Floristen basieren auf der Anzahl der zertifizierten Unternehmen, die der Zertifizierungsstelle am 1. Januar des betreffenden Jahres angeschlossen sind. 10 % dieser Unternehmen müssen durch eine unangekündigte Inspektion geprüft werden.</p>	
3.5	<p>Meldung vorübergehender Abweichungen Während der Gültigkeitsdauer des ausgestellten Zertifikats verpflichtet sich der Zertifikatsinhaber, die geltenden Anforderungen dieses Zertifizierungssystems jederzeit zu erfüllen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist der Zertifikatsinhaber vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in der Lage, die Zertifizierungsanforderungen zu erfüllen, so muss er dies der Zertifizierungsstelle innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Feststellung schriftlich mitteilen. • Wenn der Zertifikatsinhaber mit der Zertifizierungsstelle Vorkehrungen trifft, um die Abweichungen zu beheben, müssen diese Vereinbarungen innerhalb der vereinbarten Frist erfüllt sein. • Durch die Meldung von Abweichungen verhindert der Zertifikatsinhaber, dass Abweichungen während einer Inspektion entdeckt werden und dass dies Folgen hat (Kosten der Rezertifizierung und möglicher Ausschluss). 	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftlicher Nachweis, dass die Zertifizierungsstelle informiert wurde - Schriftlicher Nachweis der Folgeregulungen. - Überprüfen Sie, ob die Abweichung behoben wurde. 	Critical major



Nr.	Kriterium	Bewertungsrichtlinie und Auslegung	Ebene
3.6	<p>Beschwerdeverfahren Für Zertifikatsinhaber gilt ein Beschwerdeverfahren für die zertifizierten Produkte oder Dienstleistungen. Das Verfahren gibt an, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschwerden mit einer zugewiesenen Nummer und Angabe des Datums, des Namens des Beschwerdeführers und einer kurzen Beschreibung, innerhalb von zwei Werktagen nach Erhalt registriert werden müssen. • Beschwerden innerhalb einer bestimmten Frist bearbeitet werden müssen • Aufzeichnungen zwei Jahre lang aufbewahrt werden müssen, einschließlich der Methode und des Datums der Abrechnung. 	<p>Überprüfen Sie: - Beschwerdeverfahren - Beschwerderegister</p>	Minor
3.7	<p>Umweltpolitischer Plan Ein Zertifikatsinhaber mit mehr als zehn FTE erstellt einen Umweltpolitikplan, in dem beschrieben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die allgemeine Umweltpolitik und die Umweltziele des Unternehmens • wie sich diese Umweltpolitik in den Zielen des Unternehmens widerspiegelt • welche Maßnahmen und Aktivitäten durchgeführt werden, um die Umweltziele zu erreichen (Schulung der Arbeitnehmer usw.) • Überwachung und Aufzeichnung der Umweltleistung • Bewertung des Umfangs, in dem die Ziele erreicht werden • Anpassung des umweltpolitischen Plans auf der Grundlage der Bewertung alle drei Jahre <p>Unternehmen mit ISO 14001-Zertifizierung sind von dieser Anforderung ausgenommen.</p>	<p>Überprüfen Sie die Existenz und den Inhalt des Umweltpolitischen Plans bei Unternehmen mit mehr als zehn Vollzeit AK</p>	Minor
3.8	<p>Umweltkoordinator Der Zertifikatsinhaber mit mehr als zehn Vollzeit AK hat einen Umweltkoordinator ernannt, dessen Verantwortlichkeiten in einer Aufgabenbeschreibung definiert sind. Die Mindestverantwortung des Umweltkoordinators ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - innerhalb der Organisation bekannt zu geben, dass er die zentrale Anlaufstelle für alle Umweltangelegenheiten ist. - sicherzustellen, dass die Mitarbeiter Anweisungen zu Umweltangelegenheiten erhalten. - Führung von Aufzeichnungen über Umweltfragen auf dem neuesten Stand. <p>Unternehmen mit ISO 14001-Zertifizierung sind von dieser Anforderung ausgenommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie bei Unternehmen mit mehr als zehn Vollzeit AK ob ein Umweltkoordinator ernannt wurde und ob die Stellen- oder Aufgabenbeschreibung vorliegt. - Fragen Sie die Mitarbeiter, ob sie Umwelтанweisungen erhalten haben. - Überprüfen Sie die Aufzeichnungen über Umweltangelegenheiten. 	Minor
Kommunikation			
3.9	<p>Verwendung der Wortmarke und Logo Sustainable Florist / nachhaltiger Florist Floristen mit dem Zertifikat Barometer Duurzame Bloemist können von 1-1-2021 bis 31-12-2024 die Wortmarke und Logo Barometer Duurzame Bloemist sowie Sustainable Florist so wie Nachhaltiger Florist in ihrer Kommunikation verwenden. Sustainable Florist ersetzt das Barometer op 1-1-2025</p>	<p>Machen Sie eine Konformitätserklärung, in der Wortmarke, Logo und Stufe von Sustainable Florist registriert sind und in der darauf hingewiesen wird, dass die Zertifizierung nach dem Zertifizierungssystem Barometer Duurzame Bloemist ist.</p>	



Nr.	Kriterium	Bewertungsrichtlinie und Auslegung	Ebene
3.10	<p>Kommunikation - Allgemein Die Verwendung des Barometers und der Sustainable Florist bzw. nachhaltiger Florist Wortmarken oder Logos ist nur erlaubt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nachdem die Zertifizierungsstelle die schriftliche Genehmigung erteilt hat. Die Genehmigung wird dem Zertifikatsinhaber erteilt, der für die korrekte Verwendung der Wortmarken und Logos verantwortlich ist. Zertifikatsinhaber sind nicht verpflichtet, das Logo zu verwenden. • wenn die eindeutige Registrierungsnummer des Zertifikatsinhabers beiliegt. Diese Nummer wird von der Zertifizierungsstelle ausgegeben. Diese eindeutige Registrierungsnummer muss immer mit dem Namen oder dem Identifikationscode der Zertifizierungsstelle versehen sein. • in der Mitteilung des Zertifikatsinhabers in Bezug auf die Produkte oder Dienstleistungen mit einem Barometer oder einem Sustainable Florist oder einem nachhaltiger Florist Zertifikat. • wenn sie die Produkt-, Marken- und/oder Handelsbezeichnung in Größe und Auffälligkeit nicht überschreitet. Jeder Hinweis, dass das Barometer oder Sustainable Florist oder nachhaltiger Florist eine kommerzielle Marke ist, ist nicht zulässig. <p><u>Erklärung</u> Die Verwendung der Logos finden Sie unter "Logo-Richtlinien" auf den websites Barometer Duurzame Bloemist und Sustainable Florist und nachhaltiger Florist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Format der eindeutigen Registrierungsnummer ist z.B. ABC1234567. • Wenn ein Zertifikatsinhaber für mehrere Zertifizierungssysteme von einer einzigen Zertifizierungsstelle zertifiziert ist, kann die Zertifizierungsstelle erlauben, nur eine Registrierungsnummer zu verwenden. 	<p>Bewertung der Einhaltung der Kommunikationsanforderungen. Überprüfen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Websites / Soziale Medien - Briefpapier - Werbebroschüren - Verpackungen - Anzeigen - Poster - Kataloge - Broschüren - kommerzielle Dokumente (Angebote, Rechnungen, Lieferscheine, Produktliste usw.) - usw. <p>Überprüfen Sie, ob das Logo mit der Registrierungsnummer des Zertifikatsinhabers verwendet wird.</p>	Major
3.11	<p>Verwendung von Barometer Duurzame Bloemist / Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist Wordzeichen / Logo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Barometer Duurzame Bloemist Bezeichnung und Logo und die Bezeichnung/Logo von Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist können nur verwendet werden, wenn sie von der Zertifizierungsstelle bestätigt werden (Bronze, Silber oder Gold, siehe Beispiel Erklärung). • Wenn das Logo verwendet wird, muss die eindeutige Registrierungsnummer des Zertifikatsinhabers angegeben werden, die von der Zertifizierungsstelle zugewiesen wurde. • Die eindeutige Registrierungsnummer muss immer mit dem Namen oder dem Identifikationscode der Zertifizierungsstelle versehen sein. • Das Barometer Duurzame Bloemist / Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist Wortzeichen und Logo dürfen nicht auf Kommunikationsmedien und/oder Handelsdokumenten verwendet werden, wenn sie auch für die Kommunikation über nicht-zertifizierte Dienste verwendet werden, es sei denn, es ist klar angegeben, für welche Dienstleistungen das Barometer-Zertifikat gilt und welche nicht. Auf Handelsdokumenten muss dies zeilenweise angegeben sein. • Das Barometer-Logo oder das Logo von Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist dürfen nicht auf oder in Bezug auf einig Produkte verwendet werden. <p><u>Erklärung</u> Sie können ein farbiges Barometer-Logo und das Logo von Sustainable Florist / Nachhaltiger Florist digital bei SMK anfordern. Das Logo kann auch in schwarz-weißen Grautönen dargestellt werden. Eine grafische Darstellung des Logos finden Sie in den "Barometer-Logo-Richtlinien". Diese finden Sie auf der entsprechenden Seite des Barometers oder fordern Sie diese per E-Mail von smk@smk.nl an.</p>	<p>Bewertung der Einhaltung der Kommunikationsanforderungen. Überprüfen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Websites / Soziale Medien - Briefpapier - Werbebroschüren - Verpackungen - Anzeigen - Poster - Kataloge - Broschüren - kommerzielle Dokumente (Angebote, Rechnungen, Lieferscheine, Produktliste usw.) - usw. <p>Überprüfen Sie, ob das Logo mit der Registrierungsnummer des Zertifikatsinhabers verwendet wird</p>	Major



Anhang 1: Umweltfreundliche Reinigungsmittel

Äquivalente Mittel:





- Das Produkt enthält keine gefährlichen oder toxischen Stoffe oder Zubereitungen wie:
 - APEOs (Alkylphenoethoxylate) und ihre Derivate;
 - EDTA (Ethyldiamintetraessigsäure) und ihre Salze;
 - NTA (Nitrilotriacetic acid);
 - Nitromuskus und polyzyklische Moschus, wie: Moschusxylool: 5-tert-Butyl-2,4,6-Trinitro-m-Xylol, Muskus ambrette: 4-tert-Butyl-3-methoxy-2,6-Dinitrotoluol, Moskene: 1,1,3,5-Pentamethyl-4,6-dinitroindane, moschus tibeten: 1-tert-Butyl-3,4,5-trimethyl-2,6-dinitrobenzol, Moschusketon: 4'-tert-Butyl-2',6'-dimethyl-3',5'-Dinitroacetophenon, HHCB: 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,4,4,5'-Dinitroacetophenon 6,7,8,8-hexamethylcyclopenta(g)-2-benzopyran, AHTN: 6-Acetyl-1,1,2,4,4,7-hexamethyltetraline.
- Diese Vorschriften gelten für phosphorhaltige Inhaltsstoffe: Bei Allzweckreinigern darf der Gesamtphosphorgehalt (P) 0,02 g/Funktionseinheit nicht überschreiten; für Sanitärreiniger darf der Gesamtphosphorgehalt (P) 1,0 g/100g sein.
- Das Erzeugnis darf keine Zutaten mit diesen R-Sätzen oder Kombinationen enthalten, die 0,01 % des Gesamtgewichts des Fertigerzeugnisses übersteigen.:
 - (Umweltrisiken) R50/53, R51/53, R59
 - (Gesundheitsrisiken) R31, R40, R45, R46, R49, R60, R61, R62, R63, R64, R68



Anhang 2: Glossar

Begriff	Definition
Biologisch abbaubar	Ein Material ist biologisch abbaubar, wenn Pilze und Bakterien das Material biologisch abbauen können. Wie lange es dauert, bis etwas abgebaut ist, hängt von den Umständen und der Zeit ab.
Einwegverpackung	Verpackungen, die einmal im Handelskanal verwendet werden, z.B. Wasserpaletten.
EKT	'Electronische Klok Transactie' (elektronische Uhrtransaktion), ein Dienst, der Transaktionsinformationen elektronisch bereitstellt.
Erneuerbare Energien	Strom- und Gasquellen, die die gesetzlichen Definitionen nachhaltiger Energiequellen erfüllen. Dabei handelt es sich um erneuerbare Energiequellen wie Strom aus Wind, Sonne, Wasserkraft und Biogas. Nur Strom und Gas, für die der Lieferant eine Ursprungsgarantie (Zertifikat von CertiQ bzw. Vertogas für erneuerbaren Strom bzw. Biogas) herstellen kann, erfüllen diese Anforderung. Strom und Gas aus fossilen Quellen, deren CO ₂ -Emissionen kompensiert werden, egal wie, erfüllen diese Anforderung nicht.
WAO	Invaliditätsversicherungsgesetz (<i>Wet op de arbeidsongeschiktheidsverzekering</i> , WAO) ist ein niederländisches Gesetz, das für Arbeitnehmer bestimmt ist, die über einen längeren Zeitraum krank oder behindert sind und sich nicht mehr vollständig selbst versorgen können.
WIA	Gesetz über Arbeit und Einkommen (Kapazität für Arbeit) (<i>Wet werk en inkomen naar arbeidsvermogen</i> , WIA) ist eine Arbeitnehmersversicherung in den Niederlanden und gilt für Personen, die am oder nach dem 1. Januar 2004 arbeitsunfähig geworden sind.
Wajong	Behindertenhilfegesetz für behinderte Jugendliche (<i>Wet arbeidsongeschiktheidsvoorziening jonggehandicapten</i> , Wajong) ist eine Versicherung in den Niederlanden für junge behinderte Menschen, die völlig arbeitsunfähig sind.

Verpackungskomponenten

Begriff	Definition
Bio-PE	Bio-Polyethylen ist ein Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen (Biomasse), aber chemisch identisch mit herkömmlichen PE. Dieses Material kann problemlos recycelt werden.
HDPE	 Polyethylen hoher Dichte PE-HD
LDPE	 Polyethylen niedriger Dichte PE-LD
PET	 Polyethylenterephthalat PET
PP	 Polypropylen PP
r-LDPE	Recyceltes Polyethylen niedriger Dichte. Dafür wird das gleiche Logo wie für LDPE verwendet.
r-Papier	Recyceltes Papier
r-PP	Recyceltes Polypropylen. Dafür wird das gleiche Logo wie für PP verwendet.



Allgemeine Anforderungen

Begriff	Definition
Inspektion	Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle.
Erstinspektion	Erste Inspektion nach der Registrierung.
Regelmäßige Inspektion	Nachprüfung bei einem bestehenden Zertifikatsinhaber.
Zertifikatsinhaber	Unternehmen, das ein Zertifikat besitzt, das auf der Grundlage des Zertifizierungssystems "Sustainable Florist" ausgestellt wurde.
Übergangszeitraum	Eine Frist, die den derzeitigen Zertifikatsinhabern die Möglichkeit gibt, nach Überarbeitung des Zertifizierungssystems neue Anforderungen umzusetzen. Innerhalb eines Übergangszeitraums haben Zertifikatsinhaber die Möglichkeit, Inspektionen auf der Grundlage des vorherigen Zertifizierungssystems oder des aktuellen Zertifizierungssystems durchzuführen. Neue Zertifikatsinhaber müssen immer dem aktuellen Zertifizierungssystem entsprechen. Für die nächste Inspektion ist nach Ablauf der Übergangszeit die Einhaltung der Kriterien des derzeitigen Zertifizierungssystems obligatorisch. Jedes Mal, wenn eine überarbeitete Version eines Zertifizierungssystems veröffentlicht wird, wird entschieden, ob es eine Übergangszeit geben soll, und wenn ja, wie lange der Übergangszeitraum dauert.
Minor	Eine Abweichung mit geringer Auswirkung auf die geforderte Maßnahme an Nachhaltigkeit oder Zuverlässigkeit (sechsmonatige Berichtigungsfrist)
Major	Eine Abweichung mit großer Auswirkung auf die geforderte Maßnahme an Nachhaltigkeit oder Zuverlässigkeit (einmonatige Berichtigungsfrist)
Critical major	Eine Nichtakzeptable Abweichung. Diese Abweichung führt zum sofortigen Widerruf des Zertifikats und einem möglichen Ausschluss für ein Jahr.
Hauptstandort	Der Sitz einer Gesellschaft für rechtliche Zwecke und als solche, wenn sie bei der Handelskammer (IHK) eingetragen ist. Die sekundären Standorte werden vom Hauptstandort aus verwaltet. Die relevanten Verwaltungsunterlagen für sekundäre Standorte sind am Hauptstandort verfügbar.
Sekundärer Standort	Standort eines Unternehmens oder Instituts, das seine Geschäftstätigkeit an einem anderen Standort als dem Hauptstandort ausübt. Ein sekundärer Standort ist dem Hauptstandort für seine Geschäftstätigkeit und seinen Umsatz (auch Zweigniederlassung, Unterbüro oder Tochtergesellschaft genannt) verantwortlich.